



Einladung zum Wissenschaftshistorischen Seminar

Verbannte Gefühle. Metaphern ungeliebter Emotionen in Romanen, Filmen und wissenschaftlichen Texten

Prof. Dr. Laura Otis, Emory

Emotionen sind in den letzten Jahren zum Thema vieler wissenschaftlicher Disziplinen geworden. Sie spielen in der Psychologie, der Humanbiologie und den Neurowissenschaften genauso eine Rolle wie in den Geistes- und Kulturwissenschaften und der Wissenschaftsgeschichte. Laura Otis wird in ihrem Vortrag verschiedene dieser Zugänge zu verbinden versuchen. Sie wird Metaphern untersuchen, die für „verbannte“, unerlaubt scheinende Gefühle in Romanen, Filmen und wissenschaftlichen Texten verwendet werden. Es geht um Emotionen wie Selbstmitleid, unterdrückte Wut, Ärger, Neid, Eifersucht, Verbitterung und die Weigerung, jemandem zu verzeihen.

In der Literatur und im Film beeinflussen die Metaphern für diese Gefühle die Einstellungen der Leser und der Zuschauer gegenüber ihren eigenen Gefühlen. So können sie zum Beispiel bewirken, dass die Leser/ Zuschauer sich ihrer eigenen gleichartigen Gefühle schämen.

Otis wird insbesondere die Arten darstellen, mittels derer klassische literarische Texte und neuere Filme die Gefühle verlassener Frauen darstellen – insbesondere solcher Frauen, die ihren Verlust nicht gut verkraften.

Im Vortrag werden Beispiele aus der Literatur und Filmkunst analysiert, wobei die kreativen Metaphern, mittels derer die Autoren und Regisseure die Gefühle verlassener Frauen darstellen, wesentliche Rückschlüsse darauf zulassen, wie Humanbiologie und kulturelle Vorstellungen zusammenwirken, um emotionale Erfahrung zu gestalten.

Es laden Sie herzlich ein:

Prof. Dr. Rainer Godel, Prof. Dr. Dieter Hoffmann ML* und Prof. Dr. Florian Steger

Der Vortrag „Verbannte Gefühle. Metaphern ungeliebter Emotionen in Romanen, Filmen und wissenschaftlichen Texten“ wird unterstützt durch die Alexander-von-Humboldt-Stiftung.

Das Seminar findet statt

am: 2. Juni 2015

um: 18.00 Uhr

Ort: Vortragssaal der Leopoldina, Jägerberg 1

*ML = Mitglied der Leopoldina